

The Gazette - Im Dunkeln

Sehnsucht nach Liebe

Von -Harlekin-

Kapitel 15: Ein flüchtiger Gedanke

Aoi zieht sich wie üblich an und schaut kurz auf Uruha, der nackt auf dem Bett liegt und schon vor Erschöpfung eingeschlafen ist...

Heute...heute hatte er ihn richtig hart ran genommen...Der Blonde hatte sogar geblutet und vor Schmerzen geschrien...doch er hatte kein einziges Mal zu ihm gesagt oder gar angedeutet, dass er aufhören solle...kein einziges Mal...wie sehr er den Anderen auch verletzte...

Der Schwarzhaarige blickt nachdenklich auf und starrt den nackten Körper vor sich an...den er gerade noch zum Beben und Schreien gebracht hatte...und ihm wird zum ersten Mal etwas unwohl...Uruha...Er ist so hübsch...so zart...wie eine Porzellanpuppe...und er...er behandelt sie viel zu brutal...er zerstört diese Schönheit...er beschmutzt sie...und irgendwann würde die Puppe durch ihn zerspringen...Ruki hatte Recht...Er war widerwärtig...

Gedankenverloren setzt er sich auf das Bett und streicht Uruha liebevoll eine Strähne aus dem Gesicht...Er schläft fest...Aoi muss sanft lächeln...Kein einziges Mal hatte er seinen sexuellen Forderungen widersprochen...Der blonde Engel muss ihn wirklich lieben...und was tut er??? Er nutzt das herzlos aus! Herzlos...das ist noch untertrieben...Er missbraucht den Anderen regelrecht...

Glücklicherweise sieht Uruha nicht wie er sich eine Träne aus dem Gesicht wischt...wie ihn das ganze selber zutiefst verletzte...je mehr er den Blondem schadete...desto mehr schmerzte es ihn selber...Sein Handeln ist *selbstzerstörerisch*...Schließlich...ist er doch irgendwie immer noch...sein Bandkollege...sein Kumpel...sein Freund...aber er kann einfach nicht von seinem Sklaven ablassen...immer wieder muss er ihn quälen...und sich daran erfreuen und aufgeilen...Er kann nicht mehr ohne den Anderen sein...

Plötzlich schnarcht der Blonde kurz auf und Aoi springt vor Schreck fast an die Decke. Abrupt steht er wieder vom Bett auf und schüttelt sich die unangenehmen Gedanken aus dem Kopf. Was war nur mit ihm los?? Was dachte er denn da für einen Blödsinn?? So schnell wie sein Mitleid und seine Besorgnis gekommen waren, so schnell verschwanden sie auch wieder und Aoi war wieder so eiskalt wie eh und je. Verabscheuend schaut er auf den Blondem herab...Er hasst ihn...Er hasst ihn aus ganzem Herzen...Aoi würde ihm niemals im Leben verzeihen, was...er ihm angetan hatte...Uruha soll leiden...unerträgliche Qualen soll er erleiden!!

Leise vor sich hin kichernd und blind vor Hass verlässt er ohne noch einmal zurückzublicken Uruhas Wohnung...und...geht zu einem bestimmten Ort...einem

Ort...an dem er sich schon fast zu Hause fühlt...so oft war er da schon...Jedes Mal, nach dem er Uruha gequält hat, geht er zu diesem Ort...Er geht dahin um seinen Blutdurst zu stillen...Seinen Bluttausch zu befriedigen...und um das blutrünstige Ungeheuer in sich freien Lauf zu lassen...

...

...und es wird immer schlimmer...Aoi hatte sich beinahe kaum mehr unter Kontrolle...Sein Bluttausch...war nicht mehr zu bändigen...Auch selber bemerkte er, wie er immer mehr und mehr die Kontrolle über sich verlor...Er benötigte am Abend immer mehr Blut...Er war gereizter...Er behandelte seinen Geliebten immer brutaler...Er wurde zunehmend stärker...Was passierte nur mit ihm??? Das war doch sogar für einen Vampir mehr als nur ungewöhnlich! Was für eine Verwandlung durchlebte er da nur...?? Hatte ihm...Uruha etwa irgendwas Wichtiges über ihn verschwiegen...?